



DIE BUNDESMINISTERIN
FÜR JUSTIZ
BMJ-Pr7000/0059-Pr 1/2010

XXIV. GP.-NR
4585 /AB
23. April 2010
zu 4599 /J

An die

Frau Präsidentin des Nationalrates

Wien

zur Zahl 4599/J-NR/2010

Der Abgeordnete zum Nationalrat Leopold Mayerhofer und weitere Abgeordnete haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Verleumdungsanzeigen von Polizeibeamten“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 bis 3:

Über die Verfahrensautomation Justiz können zwar automationsunterstützt alle Verfahren der Jahre 2005 bis 2009 nach § 297 StGB („Verleumdung“) erhoben werden (siehe dazu die beiliegende Auswertung), eine Differenzierung nach dem Beruf des Anzeigers, hier etwa Polizist, ist aber mangels Erfassung dieses Kriteriums nicht möglich.

Die Beantwortung der Fragen könnte daher nur über eine bundesweite Aktenrecherche erfolgen, die ich jedoch aufgrund des damit verbundenen unvertretbar hohen Verwaltungsaufwandes nicht in Auftrag geben konnte.

30. März 2010


(Mag. Claudia Bandion-Ortner)

Auswertung Verfahrensautomation Justiz						
Parlamentarische Anfrage 4599/J-NR/2010						
Verfahren nach § 297 StGB						
		JAHR				
		2005	2006	2007	2008	2009
StA-BG	ANFALL	972	901	971	837	820
	VERURTEILUNG	206	172	176	148	118
	FREISPRUCH	91	82	52	76	66
	EINSTELLUNG	534	563	578	487	498
StA-LG	ANFALL	1903	1800	1932	2233	2368
	VERURTEILUNG	389	357	398	374	436
	FREISPRUCH	81	75	85	81	111
	EINSTELLUNG	1717	1404	1539	1552	1756
Gesamt: ANFALL		2875	2701	2903	3070	3188
Gesamt: VERURTEILUNG		595	529	574	522	554
Gesamt: FREISPRUCH		172	157	137	157	177
Gesamt: EINSTELLUNG		2251	1967	2117	2039	2254